



STERNENWEG

CHEMIN DES ÉTOILES

Schildgröße 300 x 640 mm
Die Mitte der Bohrlöcher sind
dann vom Rand 12,5 mm



Zeit zum Aufbruch
Innehalten
Entdecken
Neue Wege gehen
Frieden stiften

Im Mittelalter orientierten sich die Jakobspilger in Richtung Santiago de Compostela mitunter an der feinen Sternenspur der Milchstraße. Das europäische Modellprojekt „Sternenweg/Chemin des étoiles“ nimmt darauf symbolisch Bezug und versteht sich als großregionaler Beitrag zur Inwertsetzung der Wege der Jakobspilger in Teilen des Saarlandes, von Rheinland-Pfalz sowie Lothringens und des Elsass. Sie stehen heute für ein Europa der Toleranz, der Humanität, der Freiheit, der Demokratie, der freundschaftlichen Begegnung der Kulturen und des Friedens.

Entlang der verschiedenen Routen des Projekttraumes und deren Umgebung wurden bislang über 350 Zeugnisse der mittelalterlichen Baukultur erfasst. Geschmückt mit einer steinernen Jakobsmuschel erinnern diese Kleinode an die Jakobspilger des Mittelalters, die einst in dieser alten Kulturlandschaft unterwegs waren und Europas Wurzeln inspiriert haben.

N49° 03' 2.5", E7° 57' 8.5" | Die protestantische Kirche von Schweigen, ehem. St. Eustachius hat ihre Ursprünge in der Gotik. Von der mittelalterlichen Kirche hat sich der Turm aus dem 14. Jh. erhalten. Das Untergeschoss des mittelalterlichen Turms ist mit einem gotischen Kreuzrippengewölbe überspannt. Im Scheitelpunkt ist ein Schlussstein mit der Darstellung eines Osterlammes eingelassen.

Les coquilles Saint-Jacques en pierre signalent la présence de vestiges de l'architecture et de l'art médiévaux le long du « chemin des étoiles » | Schweigen, église protestante, anc. église simultanée, St-Eustache dotée d'un tour de cœur gothique (XIV^e siècle).

Dieses mittelalterliche Kulturdenkmal gehört zum Einzugsbereich einer Wegeachse, die einst entlang der Haardt in Richtung Straßburg verlief. Umgebung: Oberotterbach, protestantische Pfarrkirche (ehem. St. Georg), Chorturm (um 1300) und die Burgruine Guttenberg (Urspr. 12. Jh.). In Dörrenbach, Simultankirche St. Martin, ehem. St. Ulrich: Chorturm (um 1300), Wandmalereien, (14./15. Jh.), Wehrfriedhof (14. Jh.) und in Wissembourg weitere bedeutenden Zeugnisse der mittelalterlichen Baukultur.

Informationen für Pilger, interaktive Karte, Routenplanung | www.sternenweg.net
Informations pour les pèlerins, carte interactive, planification de l'itinéraire.

Ein Beitrag zur Inwertsetzung der europäischen Wege der Jakobspilger.
Une contribution à la valorisation des chemins européens des pèlerins de St-Jacques.

